

RS Vwgh 1981/4/1 81/03/0043

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.04.1981

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §46 Abs2;

VwGG §46 Abs3;

1. VwGG § 46 heute
 2. VwGG § 46 gültig von 01.07.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 46 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
 4. VwGG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 46 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 6. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 564/1985
 7. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 31.01.1986 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 197/1985
 8. VwGG § 46 gültig von 05.01.1985 bis 31.01.1986
-
1. VwGG § 46 heute
 2. VwGG § 46 gültig von 01.07.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 46 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
 4. VwGG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 46 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 6. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 564/1985
 7. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 31.01.1986 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 197/1985
 8. VwGG § 46 gültig von 05.01.1985 bis 31.01.1986

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 0185/75 B 24. Februar 1975 VwSlg 8774 A/1975 RS 1

Stammrechtssatz

Ist in einem vor Inkrafttreten der Agrarbehördengesetznovelle 1974, BGBl Nr 476, erlassenen Bescheid eines Landesagrarsenates die Rechtsmittelbelehrung enthalten gewesen, dass gegen diesen Bescheid gem § 7 Abs 2 des Agrarbehördengesetzes 1950, BGBl Nr 1/1951, das Rechtsmittel der Berufung eingebracht werden könne, und hat die Partei daraufhin dieses Rechtsmittel tatsächlich ergriffen, ist aber später die angeführte Rechtsmittelbelehrung zufolge der Abänderung des § 7 des Agrarbehördengesetzes 1950 durch die bezeichnete Novelle unrichtig, die Berufung damit unzulässig und demzufolge die Frist zur Einbringung der Beschwerde gegen den angeführten Bescheid versäumt worden, so stellt dieser Umstand einen Grund für die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand wegen Versäumung der Beschwerdefrist gem § 46 Abs 2 und 3 VwGG 1965 dar. Ist in einem vor Inkrafttreten der Agrarbehördengesetznovelle 1974, BGBl Nr 476, erlassenen Bescheid eines Landesagrarsenates die Rechtsmittelbelehrung enthalten gewesen, dass gegen diesen Bescheid gem Paragraph 7, Absatz 2, des Agrarbehördengesetzes 1950, Bundesgesetzblatt Nr 1 aus 1951, „ das Rechtsmittel der Berufung eingebracht werden könne, und hat die Partei daraufhin dieses Rechtsmittel tatsächlich ergriffen, ist aber später die angeführte Rechtsmittelbelehrung zufolge der Abänderung des Paragraph 7, des Agrarbehördengesetzes 1950 durch die bezeichnete Novelle unrichtig, die Berufung damit unzulässig und demzufolge die Frist zur Einbringung der Beschwerde gegen den angeführten Bescheid versäumt worden, so stellt dieser Umstand einen Grund für die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand wegen Versäumung der Beschwerdefrist gem Paragraph 46, Absatz 2 und 3 VwGG 1965 dar.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1981:1981030043.X02

Im RIS seit

24.02.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at